

Presseaussendung

Und es bewegt sich doch!

Fahrzeugbau-Workshops für Kinder und Erwachsene im Rahmen des wienXtra-Ferienspiels

Wien, 21. August 2014 – Aus leeren Milchpackungen und Strohhalmen ein Fahrzeug bauen, es dann mit Motoren und LEDs aufrüsten: „Gemeinsam etwas Neues entwickeln“ steht bei den interaktiven Technikworkshops im Rahmen des wienXtra-Ferienspiels 2014 noch bis 29. August im Fokus. Der Verein ScienceCenter-Netzwerk bietet in Zusammenarbeit mit Kapsch Kindern im Alter zwischen sechs und zehn Jahren in Begleitung ihrer Eltern oder anderer Erwachsener Workshops unter dem Motto „Lasst es rollen!“ an. Grundidee ist es, Kinder spielerisch und projektorientiert mit Wissenschaft und Technik vertraut zu machen. Gleichzeitig gilt es, Spaß am gemeinsamen Lernen und Entdecken zu vermitteln. Die NachwuchsforscherInnen werden von geschulten MitarbeiterInnen des ScienceCenter-Netzwerks und von Lehrlingen des österreichischen Technologieunternehmens Kapsch beim Bau ihres individuellen Fahrzeugs angeleitet.

„Wir wollen Neugier und Erfindergeist wecken“, erklärt Barbara Streicher, Geschäftsführerin des Vereins ScienceCenter-Netzwerk. „Es geht nicht um die eine richtige Lösung oder das beste Resultat am Ende, sondern darum, zu erfinden, zu konstruieren und zu verbessern.“ Kinder erfahren hands-on, die eigene Kreativität zu entdecken, in Teams zu kooperieren und erleben in zwei Stunden den kreativen Prozess von Versuch und Irrtum, Erfindergeist und Erfolg. Eltern erhalten Anregungen, wie sie technisches Basteln begleiten und dazu motivieren können.

Challenge Fahrzeugbau

Als Hilfsmittel für den Bau des Fahrzeugs dienen leere Milch- oder Saftpackungen, Kartons, Rundholzstäbe, Strohhalme und Kunststoffräder. Das Fahrzeug wird an einer Rampe ausprobiert und anschließend mit Luftballons, Batterien, Propellern oder Gummibändern als Antrieb ausgestattet und verbessert. Angelötete LEDs bringen das Gefährt anschließend zum Leuchten, wofür technische Lehrlinge von Kapsch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die ganz individuellen Konstruktionen und Lösungsansätze werden schließlich in der Gruppe präsentiert. Kurzentschlossene können sich gerne beim Verein ScienceCenter-Netzwerk nach Restplätzen erkundigen (Info: www.science-center-net.at, Tel.: 01-710 19 81, Mo. bis Fr. 8:30 bis 17:00 Uhr). Die Workshops finden noch bis zum 29. August, Montag bis Freitag jeweils von 15 bis 17 Uhr, bei der Kapsch Group in Wien statt (Anmeldung unbedingt erforderlich).

Das ScienceCenter-Netzwerk ist ein Zusammenschluss von über 130 PartnerInnen aus den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung, Ausstellungsdesign, Kunst, Medien und Wirtschaft. Ziel ist es, Wissenschaft auf leicht zugängliche Weise unmittelbar erlebbar und begreifbar zu machen. Vielseitige Angebote laden zum selbstbestimmten Lernen, Experimentieren und Weiterdenken ein – unabhängig von Vorwissen und für alle Altersstufen.

Stichworte: Wien, Ferienspiel, Technik, Wissenschaft, Lernen, Kinder
Für weitere Informationen: www.science-center-net.at

Die laufende Arbeit des Vereins ScienceCenter-Netzwerk wird ermöglicht von:

Stadt Wien | BMVIT | BMBF | BMWFW | Land Steiermark | AK Österreich | WKO Österreich |
Industriellenvereinigung | Wiener Städtische Versicherungsverein | Erste Bank | AVL | voestalpine |
OMV | Juwelier Wagner



Lasst es rollen! – Spannende Workshopserie von ScienceCenter-Netzwerk und Kapsch beim Ferienspiel

Foto: Kapsch/Jürgen Rudolf

Pressekontakt:

Mag. Petra B. Preinfalk

VEREIN SCIENCE-CENTER-NETZWERK

Tel.: +43 1 710 19 81-16

Mobil: +43 664 240 79 46

E-Mail: preinfalk@science-center.net

Mag. Alf Netek

Chief Marketing Officer

Kapsch AG

Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich

Tel.: +43 50811 1700

E-Mail: alf.netek@kapsch.net

Mag. Bettina Widlar

Senior Consultant

Grayling Austria GmbH

Siebensterngasse 31, 1070 Wien, Österreich

Tel.: +43 1 524 43 00-38

E-Mail: bettina.widlar@grayling.com